Herr, du hast angefangen, deinem Knecht zu offenbaren deine Herrlichkeit und deine starke Hand.
5. Mose/Deuteronomium 3, 24

— Gott wollte kundtun, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Völkern ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.
Kolosser 1, 27

Wir alle kennen Geheimnisse. In unserer Kindheit hatten wir ein kleines Versteck, in das wir gerne gegangen sind. Es war geheimnisvoll, weil wir überzeugt waren, dass nur wir es kennen. – Im Gegensatz zu unseren Geheimnissen wollte Gott sein Geheimnis den Menschen bekannt machen. Doch er tat das nicht selber, sondern beauftragte Paulus damit. – Paulus spricht von einem lange Zeit verborgenen Geheimnis. Es geht ihm darum, den „herrlichen Reichtum dieses Geheimnisses unter den Völkern" weiterzusagen. Was aber meint Paulus mit diesem Reichtum? Paulus redet von dem unermesslichen Reichtum, dass Christus in uns ist. In unserem Leben können wir uns immer auf Christus verlassen. Er gibt Hoffnung, wo Hoffnungslosigkeit herrscht. Er ist unser Licht in dunklen Stunden. Und darin steckt der Reichtum des Geheimnisses: dass Jesus Christus für uns gestorben ist, damit wir leben können, leben in der „Hoffnung der Herrlichkeit" Gottes. Das bedeutet nicht, dass es keine dunklen Tage geben wird. Aber es bedeutet, dass wir die dunklen Tage in der Hoffnung auf Christus bestehen werden. Und *diese Hoffnung ist der größte Reichtum, den wir in unserem Leben „anhäufen" können.*

Gott, lass uns heute den Reichtum des verborgenen Geheimnisses spüren, dass Christus in uns lebt.

EG 67 Herr Christ, der einig Gotts Sohn – Lukas 9, 57-62